

Wenn aus „Matratzen“ „Matrasen“ werden

Kostenlose Aktion zu Rechtschreibschwäche

Fehler bleibt Fehler, klare Sache. Aber Rechtschreibfehler in den ersten Schuljahren sind nicht immer Besorgnis erregend, sondern manche sind sogar wichtig, um weiter zukommen.

Wenn ein Zweitklässler zum Beispiel „Matrazen“ statt „Matratzen“ schreibt, ist das kein Beinbruch, sagt Dr. Ilona Löffler, Leiterin des gutschrift-Instituts zum Aufbau von Lese- und Schreibkompetenz. Steht da aber „Matratzen“ oder „Matrasen“ im Heft, dann sollten alle Warnlampen angehen.

Der Begriff Legasthenie, die Lese-Rechtschreibschwäche, ist vielen geläufig, aber noch immer ist der Weg zur richtigen Diagnose und Hilfestellung oft von Tränen, Wut und Verzweiflung gesäumt.

Einstündiger Test

Zum 25-jährigen Bestehen bietet das gutschrift-Institut nun gemeinsam mit den Stadeltern — die Elternvertretung aller Schulformen in Dortmund — einen kostenlosen Test an: Etwa eine Stunde lang nehmen sich die Experten Zeit für jedes Kind. Wenn die Ergebnisse da sind, findet ein ausführliches Elterngespräch statt. Ilona Löffler hat im Rahmen der Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU) über 120000 Einzelfehler analysiert und — wie sie sagt —

„neue Erkenntnisse über Lernstörungen und ihr Entstehen gefunden: Rechtschreibschwache Kinder in der 4. Klasse haben „Matratzen“ in 107 verschiedenen Varianten geschrieben.

Eine Sorge vieler Eltern zerstreuen Institut und Stadeltern gleichermaßen: Niemand erfährt von diesem Test und seinem Ergebnis, auch die Schule nicht.

Erste Früchte

Unterdessen arbeiten bereits manche Schulen mit dem Institut zusammen. Und diese Zusammenarbeit trage erste Früchte, so Monika Landgraf, Vorsitzende der Stadeltern:

Einen „guten Ansatz“ findet sie, dass zum Beispiel die Johann-Gutenberg-Realschule in Wellinghofen ihre künftigen Schüler bereits vor dem ersten Schultag auf der Grundlage der gutschrift-Untersuchungen auf Rechtschreibschwächen testet, um gleich entsprechend einzugreifen. •blf

Telefonische Anmeldung beim Institut, mo - fr 11-13 Uhr, di und do 15-17 Uhr, Tel. 0231-525021

Infos bei den Stadeltern: Tel. 466515

» www.gutschrift-institut.de

» www.stadeltern.de